

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die MERKUR BANK bewegt sich in einem Markt- und Wettbewerbsumfeld, das sie auf vielfältige Weise vor große Herausforderungen stellt. Die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank sowie die weiterhin steigenden regulatorischen Anforderungen setzen einen Rahmen, der ein „Weiter so“ für eine ganze Branche unmöglich macht. Sinkende Zinsmargen und das Problem der Fristentransformation stellen für einige Wettbewerber sogar existenzielle Bedrohungen dar. Mindestens ebenso gravierend ist aber nach wie vor das schwindende Vertrauen der Bürger in die Banken- und Finanzbranche.

Vor diesem Hintergrund ist es sehr erfreulich, dass sich die MERKUR BANK von alledem kaum beirren lässt und ihren Erfolgskurs unbeeindruckt fortsetzt. Der MERKUR BANK ist es gelungen, ihr Zinsergebnis im vergangenen Geschäftsjahr annähernd auf dem Niveau der Vorjahre zu halten und mit den beiden Geschäftsbereichen Vermögensanlage und Finanzierung ein erneut sehr gutes Jahresergebnis von 3,8 Mio. EUR zu erwirtschaften, das nach der gebotenen Kapitalkonsolidierung eine Dividende von 0,26 EUR je Stückaktie ermöglicht. Dieser deutlich über dem Branchendurchschnitt liegende Erfolg ist das Ergebnis einer konsequent fortgesetzten Strategie der Fokussierung auf wenige überschaubare Geschäftsbereiche, die sich damit erneut bestätigt hat. Aufgrund höherer Vorsorgemaßnahmen wurden die Risikoaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr noch einmal gesteigert. Trotzdem konnte das haftende Eigenkapital auf insgesamt 87,9 Mio. EUR deutlich erhöht werden.

Im Jahr 2016 fanden vier ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrats statt: am 19.02.2016, 26.04.2016, 21.09.2016 und 15.12.2016. Drei außerordentliche Sitzungen fanden am 13.04.2016, 08.06.2016 und 27.10.2016 statt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Ulrich Brugger, hat sein Mandat zum 28.04.2016 niedergelegt. Herr Rolf Friedhofen wurde mit Wirkung zum 28.04.2016 vom Inhaber der Namensaktie in den Aufsichtsrat bestellt. Der Aufsichtsrat hat Herrn Wolfgang Traut zum Vorsitzenden und Herrn Otto Kieninger zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt. Die herausragenden Themen der Sitzungen waren die Risiko- und Geschäftsstrategie, die Funktion des internen Kontrollsystems, die Jahres- und die Mehrjahresplanung sowie die zukünftige Kapitalplanung – insbesondere die Möglichkeiten einer Kapitalerhöhung sowie deren Durchführung im November 2016. In Abstimmung mit Vergütungsexperten hat der Aufsichtsrat die Vergütungsstruktur und die Vergütungshöhe der Herren Dr. Marcus Lingel und Claus Herrmann IVV-konform und im Marktvergleich angemessen neu festgelegt. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat auch die Rechtsbeziehungen der Gesellschaft zu den Organmitgliedern auf deren Angemessenheit behandelt und überprüft. Ein weiteres Thema der Aufsichtsratssitzungen war der Fortschritt beim 2015 initiierten Markenbildungsprojekt und die damit einhergehende Positionierung als Bank für unternehmerisch geprägte Menschen. Generell hat sich der Aufsichtsrat in sämtlichen Sitzungen mit den aktuellen Entwicklungen der Bank im Geschäftsjahr und mit besonderen Vorkommnissen befasst. In allen Sitzungen hat die Geschäftsleitung dem Aufsichtsrat detailliert über alle geschäftlichen Entwicklungen, Planungen und Risiken berichtet und die diesbezüglichen Fragen des Aufsichtsrats beantwortet.

Auch außerhalb der regelmäßigen Aufsichtsratssitzungen haben sich der Vorsitzende, sein Stellvertreter und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses in zahlreichen Einzelgesprächen mit der Geschäftsleitung ständig über die wesentlichen Geschäftsvorgänge informiert und diese mit der Geschäftsleitung erörtert. Der Vorsitzende und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erhielten die Berichte der internen Revision sowie die Prüfungsberichte über bei der Bank durchgeführte Prüfungen, worüber an den Gesamtaufsichtsrat berichtet wurde. Der Prüfungsausschuss unter Vorsitz von Herrn Rolf Friedhofen hat zusammen mit dem Abschlussprüfer KPMG AG den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Risikobericht eingehend besprochen und dem Gesamtaufsichtsrat darüber berichtet. Darüber hin-

aus befasste sich der Prüfungsausschussvorsitzende mit den Berichten der internen Revision und auch mit externen Prüfungsberichten.

Der Kreditausschuss unter Vorsitz von Herrn Wolfgang Traut hat sich im Berichtsjahr anhand des MaRisk-Reports über die Risikolage der Bank informiert und diese analysiert sowie Organkredite geprüft und beschieden. Themen des Prüfungsausschusses wurden vom Ausschussvorsitzenden in den Aufsichtsratssitzungen am 19.02.2016 und 21.09.2016 vorgetragen und mit allen Aufsichtsratsmitgliedern eingehend besprochen. Die Ausschussvorsitzenden berichteten dem Aufsichtsrat in regelmäßigen Sitzungen über ihre Arbeit.

Die Hauptversammlung am 08.06.2016 wählte die KPMG AG in München zum Abschlussprüfer. Die KPMG AG wurde sodann vom Aufsichtsrat mit der Prüfung beauftragt und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) entsprechend unterrichtet.

Die KPMG AG hat den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2016 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Ergebnis-Verwendungsvorschlag der Geschäftsleitung und die Prüfungsberichte der KPMG AG wurden insbesondere in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 26.04.2016 intensiv erörtert. Die Abschlussprüfer nahmen an dieser Bilanzsitzung teil und berichteten über den Verlauf und die wesentlichen Feststellungen ihrer Prüfung, insbesondere auch zum internen Kontrollsystem und Risikomanagement. Die Prüfer standen den Mitgliedern des Aufsichtsrats sowohl in dieser Sitzung als auch stets unterjährig für die Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung billigt der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Ergebnis-Verwendungsvorschlag der Geschäftsleitung.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr erneut großes Engagement im Geschäftsjahr 2016.

München, 27.04.2017

Wolfgang Traut
Aufsichtsratsvorsitzender